

Sie mehr verlangen? Victor Chauvet hatte nie so recht Glück im Leben. Er verschaffte sich seinen Unterhalt und genug, um für Marie zu sorgen, die ja der einzigen Frau gleich, die er geliebt hatte. Er sorgte sehr gut für sie. ‚Goldschimmer‘ war sein Kose-name für sie, und er benannte eine Goldmine und eine ganze Menge Bauplätze nach ihr. Die Force des alten Mannes waren Bauplätze, aber er kriegte nie etwas dabei heraus.“

„Offen gestanden“, sagte Lon mit einem seiner blitzschnellen Übergänge, „Sie haben sie ja selbst gesehen — wie finden Sie sie, ich meine ihr Äußeres? Wie wirkt sie auf Ihren Schönheitssinn?“

„Sie ist ganz außerordentlich schön“, sagte ich. „Ich habe nie im Leben etwas so Schönes gesehen.“

„Sie war noch schöner, ehe die Finsternis sich auf sie herabsenkte“, sagte Lon still. „Sie war wirklich ‚Goldschimmer‘. Alle Männer waren in sie verliebt . . . und ganz toll vor Liebe. Sie erinnerte sich gerade noch, daß ich einmal in einer Kanuregatta bei Dawson Sieger wurde — ich, der sie damals liebte und dem sie erzählte, daß sie ihn liebte. Es war ihre Schönheit, die alle Männer in sie verliebt machte. Und jetzt lebt sie in der Finsternis, und sie, die immer launisch und unbeständig gewesen, hält jetzt zum erstenmal in ihrem Leben an etwas fest. Das, woran sie festhält, ist ein Schatten, ein toter Mann, dessen Tod sie nicht versteht.“

Und das ging so zu. Sie erinnern sich wohl dessen, was ich gestern von Dave Walsh sagte — von dem großen Dave Walsh? Er war so, wie ich sagte, und noch vieles dazu. Er kam gegen Ende der Achtziger ins Land — ja, das kann man doch wirklich einen Pionier nennen! Er war damals zwanzig Jahre alt und stark wie ein Ochse. Mit fünfundzwanzig Jahren konnte er dreizehn Fünfzig-Pfund-Mehlsäcke vom Boden aufheben. Er konnte schwerere Lasten tragen als ein Chilcoot-Indianer, er konnte stärker rudern als ein Stick, und er konnte einen ganzen Tag mit nassen Füßen reisen, wenn das Thermometer fünfzig Grad unter Null zeigte, und ich sage Ihnen nur: Dazu gehört eine gute Portion Lebenskraft. Sie würden sich bei fünfundzwanzig Grad unter Null die Füße erfrieren, wenn sie naß wären und Sie weitergehen wollten.

Aber Dave Walsh hatte Kräfte wie ein Ochse. Und dabei war er gleichzeitig freundlich und gutmütig. Aber glauben Sie nicht,

daß er kein Rückgrat hatte. Wissen Sie noch, was ich von dem Bären erzählte, auf den er mit einer Schrotflinte losging? Wenn es zu kämpfen galt, war Dave ein Teufelskerl. Er war einer von den Männern, an denen andere Männer ihr Gefallen finden — und das ist das Beste, was man von einem Manne sagen kann.

Dave machte den großen Wettlauf nach Dawson nicht mit, als Carmack bei Bonanza Gold fand. Sehen Sie, damals war Dave am Mammon Creek, wo er selbst Gold gefunden hatte. Er holte in dem Winter vierundachtzigtausend heraus, und es sah aus, als sollte der Claim im nächsten Winter ein paar hunderttausend bringen. Dann wurde es Sommer; vor lauter Schlamm konnte man den Boden nicht bearbeiten, und er reiste den Yukon hinab nach Dawson, um zu sehen, wie es mit Carmacks Gold stände. Da sah er ‚Goldschimmer‘. Wie ich mich an den Abend erinnere! Ich werde ihn nie vergessen. Es läuft mir kalt über den Rücken, wenn ich daran denke, daß ein starker Mann durch einen einzigen Blick einer schwachen, blonden, kleinen Frau wie ‚Goldschimmer‘ plötzlich so kraftlos werden kann. Es war in der Hütte ihres Vaters, des alten Victor Chauvet. Ein Freund hatte Dave mitgenommen, um über Claims am Mammon Creek zu reden. Aber es wurde nicht viel davon geredet, und das, was er sagte, war fast alles unzusammenhängendes Geschwätz. Ich sagte Ihnen ja: Der Anblick von ‚Goldschimmer‘ hatte Dave ganz verrückt gemacht. Als Dave gegangen war, behauptete der alte Victor Chauvet, daß er berauscht gewesen wäre. Und das war er auch. Er war berauscht, aber ‚Goldschimmer‘ war es, die ihn berauscht hatte.

Ja, Dave war wahrhaftig vom ersten Augenblick an, da er sie vor Augen gesehen hatte, vollkommen erledigt. Er ging nicht nach dem Yukon zurück, als die Woche um war — wie er es sich gedacht hatte. Er blieb einen Monat, zwei Monate, den ganzen Sommer. Und wir, die wir selbst ein bißchen abgekriegt hatten, verstanden ihn und dachten, wie die Geschichte wohl ausfallen würde. Nach unserer Meinung sah es so aus, als hätte ‚Goldschimmer‘ jetzt endlich ihren Herrn und Meister getroffen. Und warum nicht? Es lag etwas Romantisches über der ganzen Persönlichkeit Dave Walshs. Er war einer der Mammonkönige, der erste, der Gold am Mammon Creek gefunden hatte — er war einer der ältesten Pioniere des